



Hannes Fleckl

Bewerbung für Landesvorstand

Was ist deine Motivation, dich für den Landesvorstand zu bewerben?

Ich wünsche mir zutiefst eine gewaltfreie, ökologische, selbstbestimmte und solidarische Welt, in der auch folgende Generationen ein gutes Leben führen können. Als Papa von zwei kleinen Kindern ist dies mein täglicher Antrieb, aktiv an einer „enkelfitten“ Zukunft zu arbeiten.

Was also tun?

Dorthin gehen, wo Entscheidungen getroffen werden – in die Politik.

Seit 2022 engagiere ich mich in Fieberbrunn und im ELV der Grünen Tirol. Als Vizebürgermeister und im Brotberuf als Amtsleiter werde ich tagtäglich mit komplexen Problemen konfrontiert.

Die Transformation zu einer besseren Zukunft – im Sinne unserer grünen Werte – ist auf kommunaler Ebene oft noch kein Thema. Verliert man das große Ganze nicht aus dem Blick, kann man aber selbst in kleineren Schritten – wie gemeindeeigenen PV-Anlagen, sicheren Schulwegen, dem Erhalt eines Schwimmbades, transparenten Bewerbungsprozessen und Ausschreibungsverfahren oder dem Öffi-Ausbau – die Vision erkennen und schlussendlich viel bewegen. Genau diesen strategischen, bodenständigen Blickwinkel will ich einbringen.

Oft stellt sich die Frage: „Wie und wo kann man noch mehr bewirken?“

Im Landesvorstand der Tiroler Grünen sehe ich die Möglichkeit, neben der strategischen Ausrichtung der Landespartei vor allem unsere Graswurzeln – die grünen Gemeindegruppen – zu stärken. Sie sind unsere ehrenamtlichen Fühler in die Bevölkerung. Unsere Gestalter*innen vor Ort verdienen die bestmögliche Unterstützung, um neben Familie, Freizeit und Beruf die Motivation zu finden, für die grüne Sache einzustehen.

So werden wir in einigen Jahren sehen, welche großartigen Veränderungen in Tirol durch uns angestoßen wurden und dass unser Land und unsere Zukunft ein wenig grüner geworden sind.

DI Hannes Fleckl

Verheiratet und stolzer Elternteil von zwei Kindern

Dipl.-Ing. für Vermessungswesen und Amtsleiter
Delegierter zum ELV, Vizebürgermeister, Gemeindevorstand & Obmann des
Mobilitätsausschusses
Scharfsinniger Analytiker: Schnelle Auffassungsgabe & lösungsorientierte Analyse
komplexer Sachverhalte
Brückenbauendes Verhandlungstalent: Strategische Kompetenz für nachhaltige
Konsenslösungen
Digitalisierungs-Enthusiast: Hohe IT-Affinität für effiziente, digitale Prozesse
Weitsichtiger Regionalentwickler: Erfahrung in nachhaltiger Mobilitätsplanung und
Raumordnung
Sattelfester Paragraphenreiter: Sicheres Anwenden von Gesetzen, Verordnungen und
Verträgen
Engagierter Vorantreiber: Verwaltungsexpertise & verlässliche Projektarbeit

Welches konkrete Projekt möchtest du im Landesvorstand umsetzen?

Mission 2028 – Starke Basis für starke Gemeinden

Der Blick auf den Kalender zeigt abseits von der kommenden Landtagswahl eine klare Aufgabe: Die Gemeinderatswahl 2028 wirft ihre Schatten voraus. Um bei dieser richtungsweisenden Wahl tirolweit erfolgreich zu sein, müssen wir jetzt die Weichen stellen.

Unser Erfolg entscheidet sich an der Basis. Genau hier setzt dieses Projekt an: Wir müssen den Mehrwert, den die Landesorganisation für unsere Gemeindegruppen bietet, spürbar und nachhaltig erhöhen.

Die Kernziele für dieses Projekt:

- Wachstum quer durch Tirol: Wir wollen weiße Flecken auf der Tiroler Landkarte schließen und gezielt mehr grüne Gemeindegruppen gründen.
- Rundum-Support in jeder Phase: Ob es um die engagierte Fortführung einer bestehenden Gruppe, eine geordnete Übergabe an die nächste Generation oder die komplette Neuaufstellung geht – unsere Gruppen dürfen in diesen kritischen Prozessen nicht allein gelassen werden. Sie bekommen von uns proaktive Unterstützung.
- Spürbarer Mehrwert der Landespartei: Wir müssen die administrative und strategische Unterstützung durch die Landesorganisation so intensivieren, dass jede Gruppe vor Ort spürt: Die Landespartei hält uns den Rücken frei, liefert uns Werkzeuge und stärkt unsere Schlagkraft.

Warum ich der Richtige für diese Aufgabe bin:

Ich kenne die Realität an den Graswurzeln nicht nur aus der Theorie, sondern lebe sie täglich. Als Vizebürgermeister einer mittelgroßen Gemeinde kenne ich den harten politischen Alltag im ländlichen Raum in all seinen Facetten. Ich weiß, wie wichtig und wie herausfordernd grüne Politik in konservativ geprägten Gemeinden mit starkem Tourismusfokus ist.

Gleichzeitig bringe ich als Amtsleiter das nötige administrative Handwerkszeug mit. Ich

weiß, wie man Strukturen effizient aufbaut, Prozesse organisiert und Teams zielgerichtet zum Erfolg führt. Diese Kombination aus kommunalpolitischer Basis-Erfahrung und professioneller Strukturkompetenz möchte ich voll in den Landesvorstand einbringen, um uns fit für 2028 zu machen.